

Mediendienst

der Wirtschaftskammer Salzburg



Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Am WIFI Salzburg haben neun TeilnehmerInnen den „Lehrgang zum/zur Family-Support®-TrainerIn“ erfolgreich absolviert

Neun „Super-Nannies“ im Einsatz

Salzburg, 6. März 2008/WKS. Wie einschlägige Fernsehsendungen und die große Anzahl an Erziehungsratgebern am Buchmarkt zeigen, suchen immer mehr Eltern Ratschläge in pädagogischen Angelegenheiten. Am WIFI Salzburg wurden kürzlich neun Family-Support-TrainerInnen ausgebildet, die ab sofort bei Erziehungsfragen professionell mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ende September 2007 startete das WIFI Salzburg mit dem „Lehrgang zum/zur Family-Support®-TrainerIn“ eine völlig neue Ausbildung. „Unser Ziel ist es, ein Bildungsangebot bereit zu stellen, das den Anforderungen der modernen Gesellschaft entspricht. Vor allem im Erziehungsbereich ist ein steigender Bedarf an professioneller Unterstützung zu beachten und insofern war es für uns wichtig, einen solchen Lehrgang anzubieten“, so Dr. Renate Woerle-Vélez Pardo. Die Ausbildung umfasste zehn Module sowie zwei Superversionstermine. Entwicklungspsychologische Grundlagen, anerkannte Therapieverfahren, Methodentraining und Diagnostik waren ebenso Lehrinhalt wie die speziellen Module der kindlichen Entwicklung. Die neun „Super-Nannies“ wurden mit wertvollen Tipps und Tricks für Familien sowie einem Umsetzungspaket ausgestattet, das sie in ihrer beruflichen Tätigkeit benötigen oder im Rahmen einer selbstständigen Tätigkeit einsetzen können.

Immer mehr Eltern sind bei der Kindererziehung überfordert und den Herausforderungen nicht gewachsen. Schlafprobleme, aggressives Verhalten oder Wutanfällen des Nachwuchses bringen viele an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Die Family-Support-TrainerInnen unterstützen Eltern dabei, den Erziehungsalltag besser zu bewältigen. Sie bieten konkrete und leicht umsetzbare Strategien, um eine liebevolle Beziehung zu den Kindern aufzubauen und Verhaltensauffälligkeiten rechtzeitig entgegenwirken zu können. Gemeinsam mit den Eltern arbeiten die TrainerInnen daran, den Familienfrieden wieder herzustellen.

Geleitet wurde der Lehrgang von MMag. Manuela Oberlechner, die das ganzheitliche Konzept auch entwickelt und begründet hat. „Die Ausbildung ist als präventive Maßnahme und Unterstützung gedacht. Sie stellt keinen therapeutischen Ansatz dar und ist als Ergänzung zur regulären Erziehungsarbeit gedacht“, so Oberlechner, die erkannt hat, welchen Bedarf es bei Erziehungsfragen gibt. Zu den erfolgreichen AbsolventInnen des WIFI-Lehrgangs zählen Mag. Thomas Haas, Mag. Edith Lettner, Uschi Arminger, Mag. Irmgard Ebenberger, Ulrike Gitschthaler, Christine Trummer, Franziska Reith, Edith Stallinger und Doris Hoheneder. Sie dürfen den Titel „Family-Support-TrainerIn für liebevolle Erziehung“ tragen.

Bild 1: Die Begründerin des Konzepts, MMag. Manuela Oberlechner (Bildmitte), und WIFI-Projektmanagerin MMag. Annemarie Schaur (rechts) freuen sich mit den erfolgreichen AbsolventInnen des Lehrgangs.

Bild 2: Die AbsolventInnen dürfen den Titel „Family-Support-TrainerIn für liebevolle Beziehungen“ tragen. MMag. Manuela Oberlechner (im Bild v. l.) und MMag. Annemarie Schaur überreichen Dipl.-Päd. Edith Stallinger das Zertifikat.

Bild 3: MMag. Manuela Oberlechner (im Bild v. l.) und MMag. Annemarie Schaur gratulieren dem einzigen männlichen Absolventen, Mag. Thomas Haas, zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.

Bildnachweis: WIFI

Eine Aussendung der Wirtschaftskammer Salzburg, [Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing](#), Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Tel. 0662/8888-346, Fax: 0662/8888-388

Rückfragehinweis: MMag. Annemarie Schauer, WIFI der Wirtschaftskammer Salzburg, Tel. 0662/8888-417, Fax: 0662/8888-589, E-Mail: referat1@wifisalzburg.at

Diese Aussendung ist auch im Internet abrufbar unter wko.at/sbg unter „Medienservice“